

# Evaluation des Pakts für Pflege Brandenburg Vorstellung der Ergebnisse



FAPIQ Fachtag  
„Pflege vor Ort“ 2024  
Bad Saarow

Dr. Christof Veit, BQS  
28.05.2024

# 1

## Prinzipien des Pakts für Pflege

## Grundprinzipien des Pakts für Pflege

---

### Sicherung der Pflege im häuslichen Umfeld

- entspricht den Bedürfnissen der Menschen
- ist eine gemeinschaftliche Aufgabe
- ist dringliche Aufgabe zur Sicherung künftiger Pflege
- ist eine identitätsstiftende Aufgabe der Gemeinschaften
- braucht jeden:  
Institutionen, Einrichtungen und viele engagierte Menschen

## Grundprinzipien des Pakts für Pflege

---

- Gemeinschaftliche Zielsetzung im Pakt beschrieben
- Dezentrale Verantwortlichkeit
- Kommunale Verantwortlichkeit
- Zentraler Support u. Multiplikatoren (FAPIQ, Kompetenzzentrum Demenz)
- Vernetzung und Kooperation

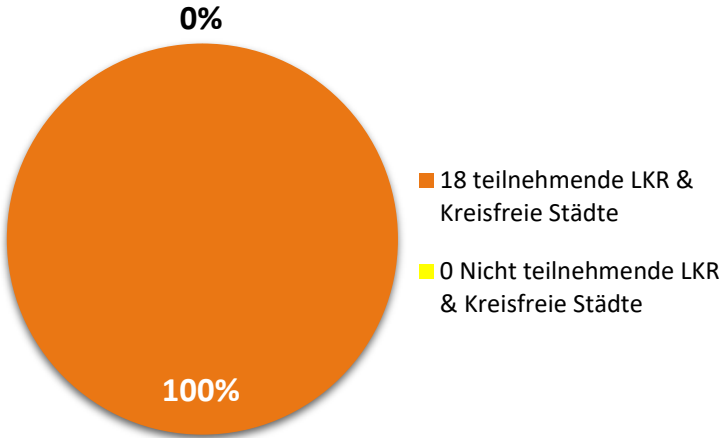
# 2

## Pflege vor Ort (Säule 1)

# Teilnahmequoten (Durchdringungsgrad)

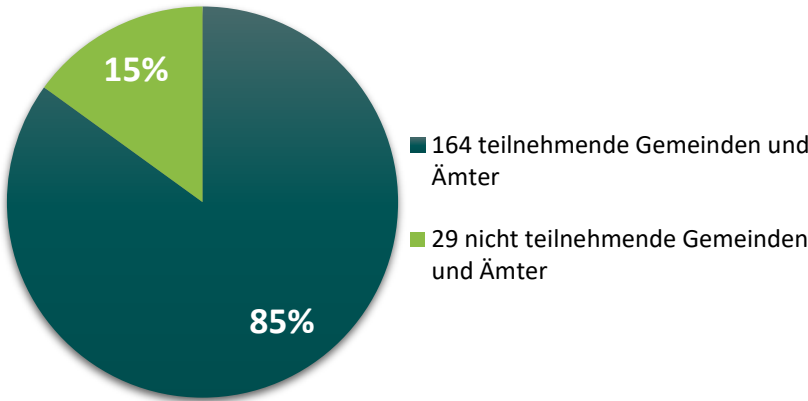
## Landkreise, kreisfreie Städte

- 100 % teilnehmende Landkreise & kreisfreie Städte
- 0 % Nicht-teilnehmende Landkreise & kreisfreie Städte

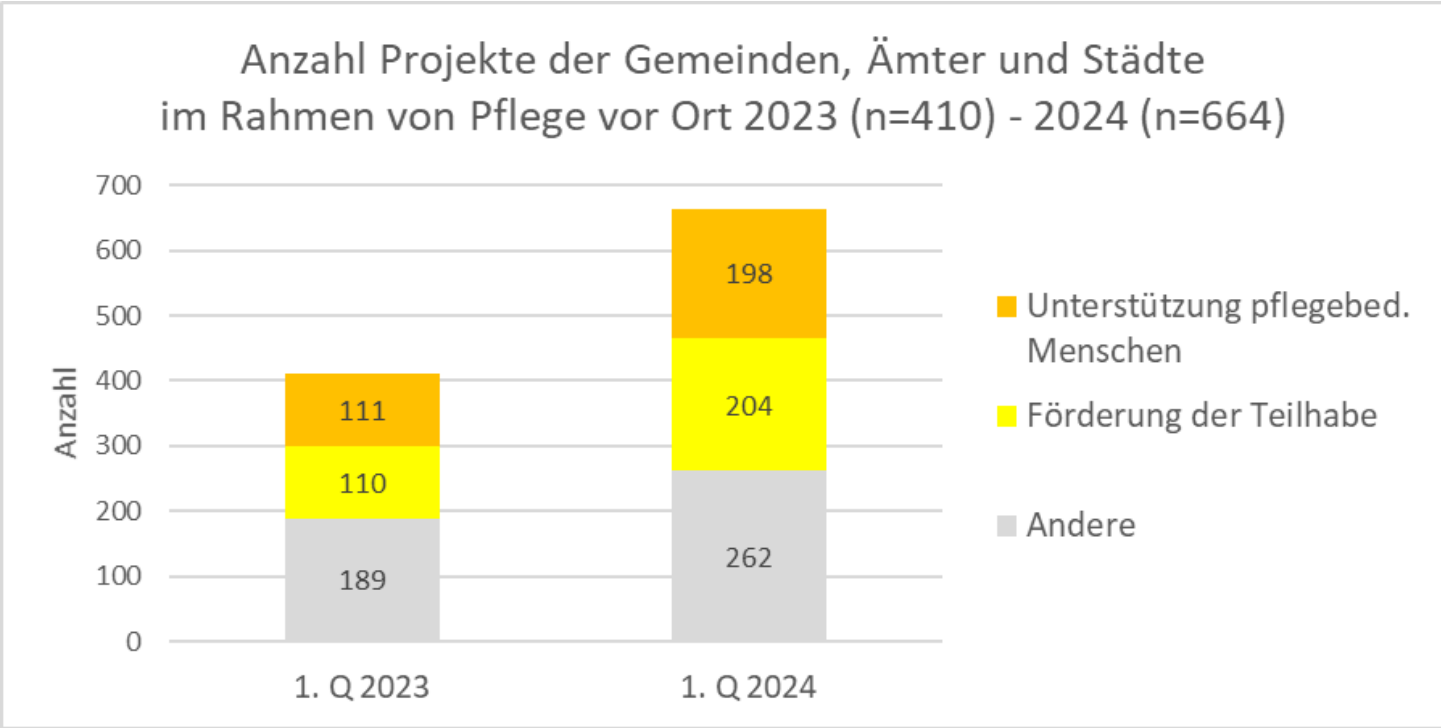


## Gemeinden, Ämter, Städte

- 85 % teilnehmende Gemeinden & Ämter
- 15 % Nicht-teilnehmende Gemeinden & Ämter



# Projekte auf Ebene der Gemeinden, Ämter und Städte



## Umsetzungen der Pflege vor Ort

Wichtigste förderliche Faktoren für die Projekte:

- Wertschätzung für alle Beteiligten
  - für die pflegebedürftigen und
  - für die pflegenden und
  - für die unterstützenden Menschen
- Motivation der beteiligten Akteur:innen

74 % der berichtenden Gemeinden, Ämter und Städte bauen ihre Maßnahmen systematisch aus.



## Aufgaben der neuen Mitarbeitenden bei den Landkreisen

---

### Hauptaufgaben für neue Mitarbeitende der Landkreise:

- die Begleitung und Umsetzung der Pflegestrukturplanung (90 %\*),
- die Unterstützung der Kommunen bei der Projektfindung und Planung (80 %\*)
- die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit (70 %\*).

\* der gegebenen Freitextantworten

# 3

## Lokale Pflegeberatungsstrukturen (Säule 2)

## Lokale Pflegeberatungsstrukturen (Säule 2): Strukturen

In Brandenburg gibt es 45 Standorte von Pflegestützpunkten, inklusive Außenstellen und Außensprechstunden

Pro Landkreis gibt es bis zu 4 Standorte.

In zwei Landkreisen gibt es inzwischen auch eine Videoberatung.

Ein Landkreis bietet mobile Beratung an.

## Lokale Pflegeberatungsstrukturen (Säule 2): Ziele

**Ausbau der Kapazitäten** in den bestehenden Pflegestützpunkten.

**Wohnraumberatung** wurde inzwischen zum Standard

**Qualifikation von Mitarbeitenden zu Expert:innen für Menschen mit Demenz** ist ein anderes Beispiel für die Angebote, die ausgebaut werden.

## Lokale Pflegeberatungsstrukturen (Säule 2): Ziele

Ziele sind u.a.

- Das **Angebot einer Akutberatung abends und an Wochenenden** insbesondere für plötzlich eingetretene pflegerelevante Versorgungsnotfälle durch Abstimmung zwischen den Pflegestützpunkten
- ein **schrittweiser Abgleich der Beratungsinhalte** zwischen den Beratungseinrichtungen, um eine höhere Konsistenz der Inhalte gewährleisten zu können
- **ggf. Weiterentwicklung zu Pflegekompetenzzentren.**

4

Pflegezukunftsinvestitionsrichtlinie:  
Kurzzeit- und Tagespflege (Säule 3)

## Kurzzeit- und Tagespflege (Säule 3)

Es wurde die **Schaffung von**  
54 Kurzzeitpflegeplätzen  
315 Tagespflegeplätzen  
40 Plätzen in einer Betreuungsgruppe  
gefördert.

Bis Ende 2024 sind noch weitere Kurz- und Tagespflegeplätze geplant.

→ Künftig verbesserte Förderung.

# 5

## Fachkräftesicherung: Neksa (Säule 4)



6

Fachkräftesicherung:

Sozialpädagogische Begleitung  
für Altenpflegehilfeschüler (Säule 4)

# 7

## Fazit und Handlungsempfehlungen

## Gesamtfazit

### Der Pakt für Pflege Brandenburg

- wurde erfolgreich angenommen
- führte zum Aufbau vielfältiger Strukturen und Kooperationen landesweit
- fördert vielfältige Projekte, die
  - direkt die pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen unterstützen
  - die diesen Menschen spezifische Angebote zur sozialen Teilhabe bieten
- fördert die Fachkräftesicherung durch Stärkung der Ausbildung von Pflegekräften und Hilfskräften

## Gesamtfazit in Zahlen

---

Aktuell beteiligen sich

**100 %** der Landkreise und kreisfreien Städte

**85 %** der Gemeinden, Ämter und Städte

Werden **664 Projekte** zur Unterstützung der pflegebedürftigen Menschen  
und ihrer Angehörigen gefördert

und in **74 % der Kommunen weiterentwickelt.**

## Handlungsempfehlungen

- 12 Aspekte zur Weiterentwicklung werden angesprochen, u.a.
- öffentliche Wahrnehmung zur „Mitmach-Initiative“
  - Perspektivensicherung
  - Angebote für alle
  - Einbindung der Pflege nach SGB XI in das sozialräumliche Konzept des Pakts (5. Säule beim Pakt für Pflege 2.0)
  - Berücksichtigung der Pflegeprävention
  - Weiterentwicklung der Pflegestützpunkte
  - Ausbau der Unterstützung der Pflegeausbildung
  - Förderung der betrieblichen Fachkräftesicherung

Herzlichen Dank an alle,  
die uns  
tatkräftig unterstützt haben  
und uns  
für Interviews, Befragungen,  
Visitationen etc.  
zur Verfügung standen!

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

[PflegePaktBB@bqs.de](mailto:PflegePaktBB@bqs.de)

